

Veranstalter

German Universities of Applied Sciences (UAS7) e.V.
in Kooperation mit der Volkswagenstiftung

Tagungsort

Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW)
Hamburg, Campus Berliner Tor
Gebäude 5 (Panel 2 und 3)
und Gebäude 21 (Aula und Panel 1)
Berliner Tor 21, 20099 Hamburg

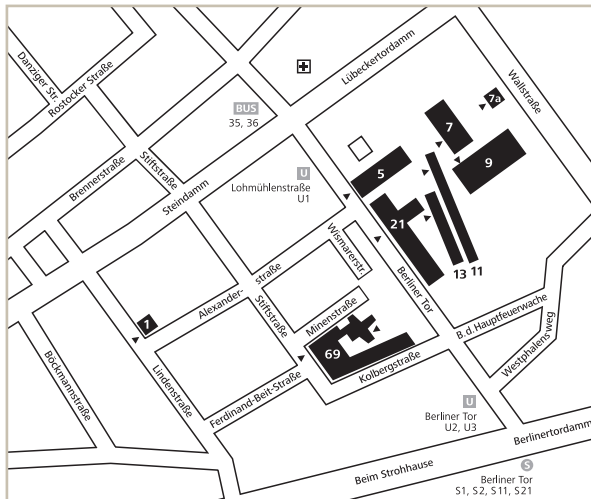
Unterkunft

MotelOne Hamburg Alster,
Steindamm 96-102, 20099 Hamburg
Junges Hotel,
Kurt-Schumacher-Allee 14, 20097 Hamburg

Kontakt

HAW Hamburg: Helga Schaper,
040 428759001, helga.schaper@haw-hamburg.de
UAS7: Claus Lange,
030 85789237, lange@uas7.de

Lageplan HAW Hamburg



// Bolognahoch7 //

Weiterentwicklung der Lehre, im Hinblick auf
Lebenslanges Lernen, Kompetenzorientierung,
Internationalisierung

// an der HAW Hamburg
am 8. und 9. Dezember 2011

gefördert von der



Die zweitägige Tagung Bolognahoch7 durch das Konsortium UAS7 hat zum Ziel, einen nachhaltigen Dialog innerhalb der UAS7 und mit anderen europäischen Hochschulen aufzubauen.

Es werden Themen behandelt, bei denen deutsche Hochschulen bei der Umsetzung der Bologna-Reform noch keine zufriedenstellenden Ergebnisse erreicht haben und von Best-Practice-Beispielen profitieren können (Stichwort: Fortschreibung des Bologna-Prozesses versus Reform der Reform). Den Auftakt der Veranstaltung und damit den Einstieg in das Thema bilden am ersten Tag insgesamt drei Vorträge, die sich von unterschiedlichen Seiten dem Thema Lehre nähern.

Am zweiten Tag werden drei Themen in den Panels vertieft bearbeitet. Für die Panels sind Referent/innen eingeladen, die in den jeweiligen Bereichen bereits besonders innovative Konzepte entwickelt und umgesetzt haben. Durch die Best-Practice-Beispiele der Referent/innen und die Diskussion über die Themen sollen die Teilnehmer/innen Anregungen für die Neu- und Weiterentwicklung der Themenfelder an ihren jeweiligen Hochschulen bzw. in ihren Lehrveranstaltungen erhalten.

Bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung arbeiten Studierende der UAS7-Hochschulen intensiv mit. Die Studierenden werden dabei aktiv in die Panels eingebunden, um dem Anspruch studienzentrierter Lehre gerecht zu werden.

Die Veranstaltung wird durch die Volkswagen Stiftung gefördert.

// Programm

Donnerstag, 8.12.2011

Ab 12:00 Uhr	Bezug der Hotels
12:00 - 13:00 Uhr	Imbiss im Foyer
Ab 13:00 Uhr	Grußwort: Herr Prof. Dr. Michael Stawicki (Präsident der HAW Hamburg)
	Grußwort: Herr Prof. Dr. Bernd Reissert (Präsident der HWR Berlin und Vorstandsvorsitzender der UAS7)

Keynotes:

// **Bologna - noch eine zeitgemäße Debatte**

Prof. Dr. Marion Schick (designierter Personalvorstand Telekom)

// **Lebenslanges Lernen –
Studienformate und Berufsfelder der Zukunft**

Prof. Dr. Christa Cremer-Renz (Leuphana Universität)

// **Akademische Bildung in Zeiten der Globalisierung**

Dr. Christian Bode (ehemaliger Generalsekretär des DAAD)

Moderation: Jan Wiarda (Die ZEIT)

Anschließend Conference Dinner auf dem Schiff „Cap San Diego“

Freitag, 9.12.2011

Ab 9:00 Uhr	Café im Foyer
10:00 - 12:00 Uhr	// Panel 1: „Lebenslanges Lernen und Diversity“ Aula (Geb. 21) Prof. Dr. Susanne Ihlen (TU München) Prof. Dr. Eckart Kottkamp (acatech) Heike Mehler (Airbus)
10:00 - 12:00 Uhr	// Panel: 2 „Problem based learning – Kompetenzorientierte Lehre“ Raum 3.12 (Geb. 5) Prof. Dr. Erik De Graaff (Universität Maastricht) Prof. Dr. Christa Cremer-Renz (Leuphana Universität) Prof. Dr. Bettina Hohn (HWR Berlin) Christian Gorges (Alumni HWR Berlin)
10:00 - 12:00 Uhr	// Panel 3: „Internationalisation at home“ Raum 3.13 (Geb. 5) Bernd Wächter (ACA – Academic Cooperation Association, Brüssel) Prof. Dr. Siegfried Stumpf (Fachhochschule Köln) Prof. Dr. Wolf-Rainer Leenen (Fachhochschule Köln) Dipl. Päd. Andreas Groß (Kompetenzplattform Fachhochschule Köln) Prof. Dr. Matthias Otten (Fachhochschule Köln)
Anschließend	Bericht und Auswertung im Plenum
Ab 13:00 Uhr	Imbiss im Foyer